

Anzeigebblatt.

Ab 1. April löst sich die Firma

Johannes Schergens G. m. b. H. Bonn

wieder in die 2 früheren Geschäfte

Buchhandlung der Stadtmission Witten und Johs. Schergens, Bonn, auf.

Auch die Berliner Filiale geht ab **Februar** an **Unterzeichneten** über. Das Einverständnis der Verleger vorausgesetzt, übernehme ich bei diesjähriger Remission die Disponenden und bitte die H. Verleger, für Bonn (inkl. Berlin) das Konto auf meinen Namen zu überschreiben.

Die Ostermessabrechnung geschieht durch mich, jedoch für die G. m. b. H., die für die Zeit der Abwicklung ab 15. Januar durch den Geschäftsführer Herrn W. Schmeck vertreten wird. Betr. Teilung des Verlags erfolgt später besondere Anzeige. Die Miniaturbibel, deren Autor soeben verstorben, war ohnehin Eigentum des Unterzeichneten.

Hochachtend

Johs. Schergens.

Bonn.

Zur gef. Kenntnissnahme, daß ich meinem am hiesigen Plage neugegründeten **graphischen Fachgeschäft** eine

Sortimentsbuchhandlung für graphische Fachliteratur

angegliedert und meine Vertretung für Leipzig Herrn Bernhard Hermann übertragen habe.

Kataloge und Prospekte über einschlägige Literatur erbeten.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., Januar 1911.

Kettenhofweg 190.

Adolf Rast.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Hermann Althaus

eine **Musikalien- u. Instrumentenhandlung** eröffnet habe. Meine Vertretung habe ich der Firma Friedrich Hofmeister in Leipzig übertragen.

Meinen Bedarf an Musikalien wähle ich selbst, doch ersuche ich um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten und Vorzugsangeboten.

Hochachtungsvoll

Godesberg a/Rh., 1. Januar 1911.

Hermann Althaus.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass vom heutigen Tage ab mein Kommissionsär Herr F. Volckmar in Leipzig ist.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, Zimmerstr. 94.

Verlag von G. Bernstein

Inhaber: Dr. jur. Fritz Caspari.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Angelehene

Buch- u. Kunsthandlung

in schöner Stadt Mitteldeutschlands ist preiswert zu verkaufen. Anzahlung 8000-10000 Mark. Sichere Existenz. Anfragen unter O. P. Nr. 214 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mülheim Rhein,
den 15. Januar 1911.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 1. November 1910 von der Wittwe des verstorbenen Inhabers die Buchhandlung Jos. Hartmann, vorm. Carl Savelsberg käuflich erworben habe. Ich führe sie unter der Firma

Josef Hartmann'sche Buchhandlung Heinrich Stuhleher, Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung

in unverändert solider Weise weiter. Seit vielen Jahren im Sortiment tätig und mit den erforderlichen Mitteln ausgestattet, hoffe ich meinem Unternehmen erfolgreich vorzustehen. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir Konto offen zu halten, resp. neu eröffnen zu wollen. Mit Einverständnis der betreffenden Firmen übernahm ich alles der Firma im Jahre 1910 in Rechnung geliefert zur pünktlichen Abrechnung.

Meine Vertretung in Leipzig hatte Herr Carl Fr. Fleischer die Freundlichkeit zu übernehmen. Er wird von mir stets mit genügenden Vermitteln zur Einlösung von Barbestellungen versehen sein.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Heinrich Stuhleher

i. Fa.

Josef Hartmann'sche Buchhdlg.
Heinrich Stuhleher.

Freiwillige Liquidation.

Die eingetragene Genossenschaft **Kartographische Union** in Zürich hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Januar 1911 die Liquidation beschlossen. Zu Liquidatoren wurden bestimmt: der Bücherexperte Herr R. Ad. Bombeli und der Buchhändler Herr Jacques Leemann, beide in Zürich. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche baldigst anzumelden.

Zürich (Preiergasse 11),

den 7. Januar 1911.

Kartographische Union e. G.
in Liquidation.

Antiquariat

in grossem Universitätsplatz, seit 25 Jahren bestehend, mit grossem festen Kundenkreise, billig verkäuflich. Objekt ca. 15 Mille. Angebote geeigneter Reflektanten u. L. F. # 197 durch d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

Mein hier seit 30 Jahren bestehendes, gut eingeführtes Sortiment mit lukrativen Nebenzweigen will ich — da ich ein anderes Geschäft übernehmen muß — unter günstigen Bedingungen verkaufen.

Landenberg a. B.

H. Schönrods Nachf.

Inh.: Herm. Schulze.

Günstiges Verlagsangebot

Neun (für alle Auflagen erworbene und honorierte) Manuskripte spannenden historischen Inhalts sollen, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, verkauft werden. Preis M. 1500.— bar. Nur ernsthafte Reflektanten erhalten unter Zusicherung strenger Diskretion nähere Mitteilungen unter Nr. 172 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.